Stadt Oestrich-Winkel im Rheingau

Beschlussauszug



2. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom Dienstag, 22.06.2021

Öffentliche Sitzung

5. Antrag B90/GRÜNE: Klimaschutzmanager/in zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für Oestrich-Winkel 2021/77

Frau Prasser-Strith begründet den Antrag. Der Klimaschutzmanager in Eltville hat bereits mehr eingebracht, als er kostet. Zu Punkt 1 des Antrags wird ein Ergänzungsantrag vorgelegt, der vorsieht, dass die Fördermittelbeantragung zur Entlastung der Verwaltung extern erfolgen soll. Bürgermeister Tenge wirft die Frage auf, ob dann nicht eine öffentliche Ausschreibung nötig ist. Die Verwaltung kann das prüfen, aber mangels Kapazitäten wird das nicht bis zum 12.07.2021 klappen, es wird der 13.09.2021 vorgeschlagen. Frau Prasser-Strith sieht bei Herrn Waldmann noch Kapazitäten, wg. vieler anstehender Projekte wäre ein zeitlich schnelles Handeln wichtig. Bürgermeister Tenge legt ausführlich dar, dass die Personalkapazitäten im Bauamt durch Pension (mit 3-monatiger Vakanz der Stelle) und Personalwechsel und aktuelle Projekte erschöpft sind.

Vorsitzender Bleuel stellt den Antrag mit dem Ergänzungsantrag und der Änderung des Datums vom 12.07 auf den 13.09.2021 zur Abstimmung.

Beschluss

Die Stadt Oestrich-Winkel stellt beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit - Projektträger Jülich - den Antrag auf Fördermittel für die Einstellung einer Klimaschutzmanagerin bzw. eines Klimaschutzmanagers zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für Oestrich-Winkel. Hierzu sind Fördermittel aus der Kommunalrichtlinie des Bundes für die Einstellung eines/Klimaschutzmanagers/einer Klimaschutzmanagerin zu beantragen.

Vor Antragsstellung ist zu prüfen und der Stadtverordnetenversammlung bis zur Stadtverordnetenversammlung am 13. September 2021 vorzulegen:

- 1) Wer aus der Verwaltung der Stadt Oestrich-Winkel die Antragstellung vorbereit und vornimmt.
- 2) Wie eine interkommunale Zusammenarbeit, z.B. mit dem Klimaschutzmanager der Stadt Eltville aussehen kann. Hierzu ist der Klimaschutzmanager der Stadt Eltville in den UPB einzuladen.
- 3) Vorschläge zur Finanzierung des Eigenanteils (35% einer Personalstelle TVÖD 11), also ca. 35.000 € jährlich zu erstellen.

Der Antrag auf Einrichtung einer solchen Stelle ist spätestens bis zur ersten Sitzung nach der Sommerpause zu stellen.

Ergänzungsantrag zu Punkt 1:

Die Stadt Oestrich-Winkel nimmt Kontakt mit der Transferstelle Bingen mit dem Ziel auf, die TSB Bingen mit der Antragsstellung zur Einrichtung dieser Stelle beim Projektträger Jülich (ptj) zu beauftragen.

Abstimmung

Einstimmig ohne Enthaltung so beschlossen.

Oestrich-Winkel, 23.06.2021

Kay Tenge Bürgermeister